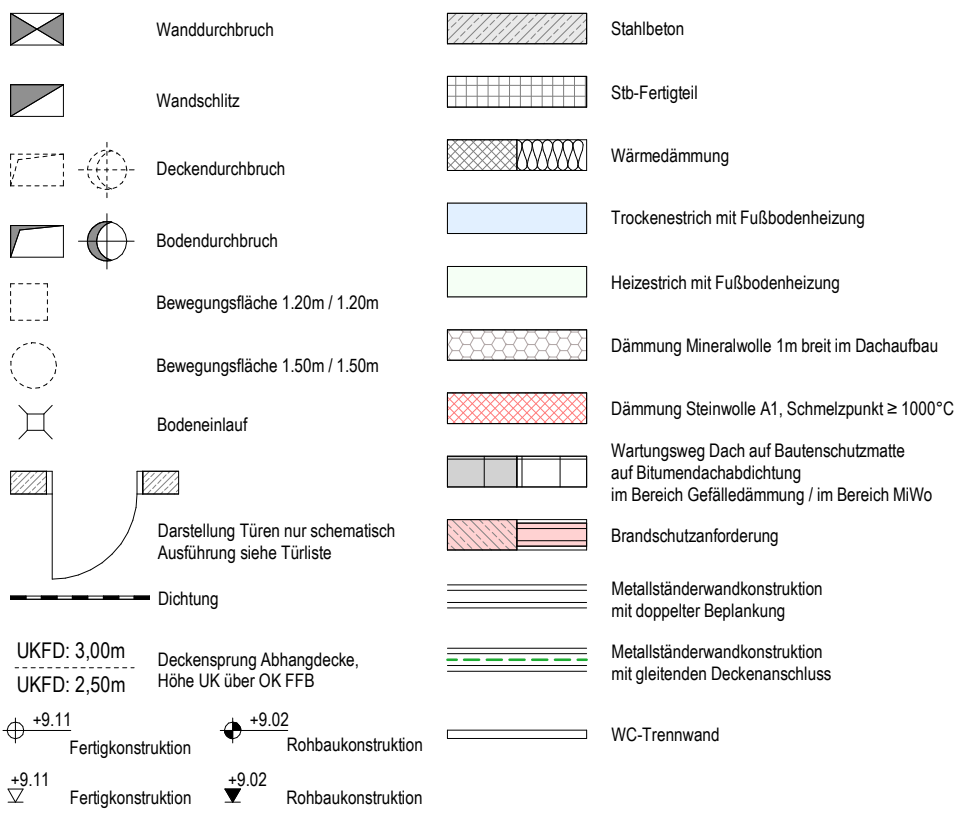


Legende



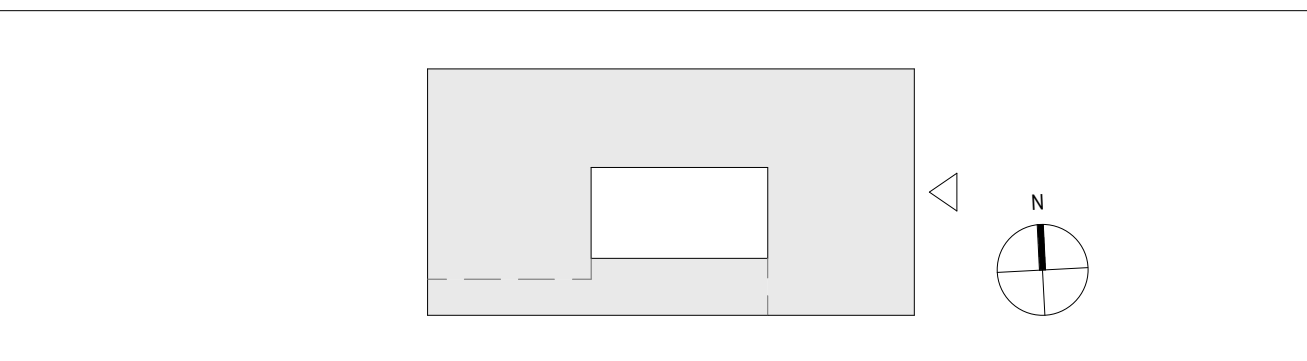
UZ	Unterzug (Höhe UZ bezogen auf OK RD)	EL90-SuW/C5	Tür feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend (T90-RS)	RW	Retungsweg
FBH	Fertigbrüstungshöhe über FFB	EL30-SuW/C5	Tür feuerbeständig, dicht- und selbstschließend (T30-RS)	RA	Rohrache
RB	Rohrleitung	EL30-SuW/C5	Tür feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend (T30-D)	UK	Unterseite
BRH	OK Brüstungshöhe Roh ab OK FFB	SuW/C5	Tür rauchdicht und selbstschließend (RS)	OK	Oberseite
FFB	Fertigfußboden	SuW/C5	Tür dicht- und selbstschließend (D+S)	VK	Vorderkante
RFB	Rohfußboden	SuW/C5	Tür dichtschließend (D)	AK	Außenkante
BP	Bodenplatte	RAZ	Rauchabzug	HP	Hochpunkt
RD	Rohdecke	OL	Oberlicht	TP	Tiefpunkt
AHD	Abhangdecke	DA	Dachausstieg	PD	Treppennodent
FB	Fußbodenaufbau	NU	Nußlauf	DD/DS	Deckendurchbruch / schilt
GL	Glasausschnitt	RR	Regenfallrohr	BD	Bodendurchbruch / schilt
HK	Hochkörper	DA	Dämmung	WD	Wanddurchbruch / schilt
PR	Platten-Riegel-Konstruktion	BS	Brandschutz	WA	Wandaussparung
PR-I	Platten-Riegel-Konstruktion innen	NA	Notausgang	H/LU/S/E	Heizg / Lüftg / San / Eit.
		GF	Gehflügel		

Ausführung nur nach Freigabe Architekt!
Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Baubehörde zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen, sind mit der Baubehörde vor der Ausführung zu klären.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplaners, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zum Brandschutz vorrangig vor den Angaben in den Brandschutzplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architektplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architektplänen. Der Brandschutz ist gemäß der Vorbestimmung des Bauausfühlers auszuführen. Alle angegebenen Schilderwerte beziehen sich auf Bauteile im betriebsfertig eingebaute Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden!
Das Herstellen der Durchbrüche erfolgt nach Freigabe durch die Fachplaner und die Bauleitung.
Darstellung der Trockenbau (Stöße/Anschlüsse/Ecken) nur schematisch. Trockenbauwände sind im Anschluss an geputzte Innenwände so auszuführen, dass die Bekleidung bündig mit der Putzoberfläche verläuft. GK-Wände sind entsprechend Herstelleranweisung fachgerecht auszuführen! Maßliche Angaben zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG/ OG Trockenbau zu berücksichtigen.
Beim Schulhaus sind Kanten im Innen- wie Außenraum gem. Schulbaurichtlinie bis zu einer Höhe 2m über OK FFB mit einer Rundung $\geq R2mm$, oder einer vergleichbaren Fase auszuführen.

Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörigen Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AK eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Statik und korrosionsschutz entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüfrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

B	02.10.24	611-662, Planfreigabe; opt. UK Fassadenplatte, Bauphysik Fenster	OH	SME
A	06.08.24	Vorabzug 1. Planstand Architektur LP5	OH	SME
Index	Datum	Änderung	gezt.:	gep.:

Höherbezug: $\pm 0.00 = 206,00m$ DHHN2016



Bauherr:	Große Kreisstadt Döbeln Der Oberbürgermeister Obermarkt 1, 04720 Döbeln	Unterschrift
Projektleitung:		
Architekt:		Unterschrift
Außenanlagen:	HL-S-Planung:	
Tragwerksplanung:	Planung Et	
Tiefbau und Medienplanung:	Fachplaner:	

Projekt:		Schulstandort Döbeln Ost Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort									
Planinhalt:		Hortzugang Ostseite oberer Anschluss					Planungsphase:		Ausführungsplanung		
							bearbeitet:				
							geprüft:		S		
Maßstab:		1:5	Plandatum:	06.08.2024	Planstatus:	Freigabeplan		Planr.:	641	Index:	

2003_DÖB_SCH	5	AR	DE	XX	641	B	F
Projektnummer	Plansteller	Phase	Gewerk	Planart	Ebene	Blattnummer	Status
P l a n u m m e r							

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.